

Jahresbericht 2007 des OGV Botnang

Ende Januar begann mit der **Mitgliederversammlung** im Bürgerhaus Botnang traditionell das neue Gartenjahr des Obst- und Gartenbauvereins Botnang. Vorstand Hans Jennewein konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen.

Ortsvorsteher Wolfgang Stierle lobte in seinem Grußwort die gute Beziehung der Bezirksverwaltung zum Verein und dessen vorbildlichen Einsatz bei der Anlage und Pflege der Grünanlage Klinglerstraße. Er hob insbesondere den Einsatz von Frau Jennewein und Herrn Müller hervor und ehrte im Auftrag von Oberbürgermeister Dr. Schuster Frau Jennewein und Herr Müller mit der Bürgermedaille der Stadt Stuttgart.



Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ revanchierte sich Vorstand Jennewein bei Herrn Stierle mit der Übergabe eines Schecks als Spende für die Schaffung des Gedenkortes am Friedhof in Botnang zu dessen hundertjährigem Bestehen.



Herr Laiblin als Vertreter des KOV überbrachte dessen Grüße und lobte die gute Verfassung des Vereins, die erfolgreiche und ideenreiche Arbeit von Vorstand und Ausschuss.

Bei den Neuwahlen, die satzungsgemäß durchzuführen waren, wurde der gesamte Vorstand und der Vereinsausschuss in Ihren Ämtern bestätigt. Damit bilden Hans Jennewein als 1. Vorsitzender, Herbert Müller als 2. Vorsitzender, seine Frau Rose als Rechnerin und Frau Hager als Schriftführerin den Vereinsvorstand für das Jahr 2007.

Hans Jennewein dankte den Vereinsmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und konnte anschließend zahlreiche Mitglieder ehren.

Hans Jennewein ließ abschließend mit einigen Bildern das vergangene Jahr in der Erinnerung noch einmal aufleben.

In Absprache mit Andreas Siegele stand unsere Schnittkursserie in diesem Jahr im Zeichen der Wiederholung, um an bekannten Orten die Auswirkungen des vorjährigen Schnitts zu zeigen. Beim **Beerenschnitt** im Garten Müller wurde der Schnitt von Johannis- und Stachelbeeren und Weinreben, die als „Kammerz“ am Haus gezogen werden, gezeigt; beim Sommerschnitt im Garten von Familie Holch die Schnittarbeit an einem Boskoop, der schon im Winter vorher behandelt worden war.



Heuer wurde vom OGV Botnang zu zwei **Stammtischen** eingeladen:

Andreas Siegele, als Experte für alles, was dem Obstbau nützt oder schadet, nahm nach dem Motto „von Spinnern und Spannern“ diesmal die Schädlinge unter die Lupe. Bei seinem launigen Vortrag über das eigentlich schwer zu vermittelnde Thema war ihm die Aufmerksamkeit und eine rege Diskussion sicher, zumal Botnang mit seiner extrem von Wald umgebenen Lage ein Dorado für Spannerrauen bildet.

Bei einem zweiten Stammtischabend stellte Dr. Mark Bachofer sein neues Buch aus der Reihe der Kosmos Naturführer vor. Als Autor des neuen Kosmos Baumführers, der die wichtigsten mitteleuropäischen Baum- und Straucharten aus Wald, Parks und Gärten beschreibt, konnte Dr. Bachofer vieles über die spannende Entstehungsgeschichte von Buch und Bildern erzählen. Selbstverständlich stand er bereit, um die mitgebrachten Bücher zu signieren.

Zum erstem Mal beteiligte sich der Obst- und Gartenbauverein an der Kinderstadt **Nikodelingen**, einer Initiative für die Jugend, die von der evangelischen Kirchengemeinde getragen wird. Herbert und Rose Müller betreuten die Stadtgärtnerei, in der die Kinder Blumentöpfe gestalten und Setzlinge umtopfen konnten. Auf Grund der starken Nachfrage

entstand spontan noch eine Landschaftsgärtnerei, die ein verwahrlostes Beet vor dem Kindergarten in einen Kräutergarten verwandelte. Den Gartenzaun dazu stiftete der Obst- und Gartenbauverein.

Was hat der OGV Botnang davon, dass er sich an der **Let's-Putz-Aktion 2007** beteiligt hat? Er hat die Chance, zusammen mit dem Stadtteil einen der vorderen Plätze im Wettbewerb zu belegen und mit dem damit verbundenen Preisgeld die Vereinskasse aufzubessern. Was hat er gemacht? Er hat das Gelände des alten Friedhofs und in einem Rundgang die Straßen bis zum Platz des Wochenmarktes von Müll befreit.

Bei der alljährlichen **Lehrfahrt**, diesmal in das Obstanbaugebiet am Bodensee stand aber nicht der Obstbau, sondern der Hopfenanbau im Mittelpunkt des Ausflugs. Bei bestem Ausflugswetter ging es durch das reizvolle Laucherttal nach Sigmaringen und von dort quer durch Oberschwaben mitten in das Hopfenanbaugebiet um Tettnang.

Im Hopfenmuseum der Familie Locher in Siggenweiler wurden wir bereits erwartet. Mit viel Geschick und Liebe zum Detail hat Frau Locher das Museum in der hauseigenen Hopfenverarbeitungsanlage angelegt. Rings um das Museum liegen die Hopfenfelder, die mit ihrer beeindruckenden Höhe von acht Metern für eine grüne Kulisse sorgen.

Zahlreiche Diaramen und Schautafeln verdeutlichen die Begriffe „hopfenleicht“, „Bei der ist Hopfen und Malz verloren“ bis zur „Hopfensau“.

Nach einer Mittagsrast in Wielandsweiler und einer Erholungspause in Langenargen wurde der Heimweg angetreten, nicht ohne in der Hausbrauerei Rupf in Hailtingen noch das erlernte Wissen zu vertiefen. Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Raab, den Organisatoren des Ausflugs.



Anfang September führte eine kleine **Wanderung** von Rotenberg nach Obertürkheim zum Lehrgarten des dortigen Obst- und Gartenbauvereins.

Wie man mit Chrysanthemen eine Stadt beleben kann, konnten interessierte Mitglieder bei unserer Herbstausfahrt nach Lahr erleben. Zum zehnjährigen Jubiläum der **Chrysanthema** war die Stadt ganz besonders herausgeputzt. Die dortige Stadtgärtnerei hat sich auf die Anzucht von Hängechrysanthemen spezialisiert und zeigte diese in eindrucksvollen Arrangements in der Altstadt von Lahr.



Andreas Siegele wird dieses Jahr die **Winterschnittunterweisung** an alten Apfelbäumen vornehmen. Dabei wird er von unseren Fachwarten in der praktischen Arbeit unterstützt werden und in gewohnt fachkundiger Weise seine Erklärungen zu den Schnittgesetzen abgeben.

Wir werden erneut zu einer „**adventlichen Feier**“ einladen, um Besinnliches mit Praktischem zu verbinden: Musik, Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung einen Adventskranz zu binden.

Die Kontakte zu drei Stuttgarter Schulen werden vom Verein weiterhin gepflegt.